

FORTSETZUNG VON SEITE 1



Zauberer „Magic Chris“ begeisterte die kleinen Festbesucher im BAZ-Kinderland mit seinen Tricks. Bild: red

Guter Geist wird Frosch des Jahres

„Hillibilli“ Robert Merkel erhält Auszeichnung beim Froschgassefest

Schwetzingen. Auch etliche andere Akteure des Froschgassefests in Schwetzingen am vergangenen Wochenende spendeten Erlöse an wohltätige Zwecke: Zu 100 Prozent übergab Guiseppe Flaccavento die Einnahmen aus dem Verkauf kleiner „Tabaluga-Drachen“. Der Erlös ging an die Stiftung von Peter Maffay. Ein großer Drache war daher auch tagsüber auf der Festmeile unterwegs und bezauberte die Kinder.

Ähnliches hatte auch der Zauberer „Magic Chris“ geplant – mit großem Erfolg auch dank der netten Hundefiguren, die er aus Luftballons zaubern konnte. Selbst die Erwachsenen waren höchst angetan von dem jungen Mann (Informationen unter www.magicchris.de – buchbar auch für Erwachsene oder als Conferencier) der im BAZ-Kinderland die Kleinen beeindruckte und so selbst die heiß geliebte Hüpfburg arbeitslos machte.

Diese nutzten bereits am Samstag die Honoratioren der Stadt, um das Fest gebührend einzuweihen. Ein schöner Anblick, einen hüpfenden Oberbürgermeister zum Froschgassefest erleben zu dürfen, schmunzelten viele der Passanten. Mit viel guter Stimmung, jeder Menge Live-Musik und selbst Horst Schlämmer (alias Stefan Rinklef) ging es zwei Tage lang weiter.

Dies auch dank des engagierten Robert Merkel. Der „gute Geist“ der Hillibillis, die gleich vor der BAZ postiert waren und mit viel Musik aufwarteten, durfte in diesem Jahr sogar den Titel „Froschmann des Jahres“ entgegen nehmen. „Zehn Jahre lang ist er nun schon unser Mann für die Technik“, so Manfred Kern voller Stolz, als er die Plakette übergab, die bis dato Polizeichef Hubert Böllinger tragen durfte.

Kinder- und Männerträume

Schiffsmodelle im Ketscher Freibad

Ketsch. Nach vier Jahren veranstaltet der Schiffsmodellbauclub e.V. Brühl am 20. September von 10 bis 17 Uhr wieder ein Schiffsmodell-Schau fahren im Ketscher Freibad. Zu sehen sein werden Luxusjachten, Fischkutter, Schlepper, Rettungsboote, Segelboote, Dampfboote, Boote der grauen Flotte, aber auch U-Boote. An einem Stand will die Jugend des Vereins zeigen, wie man ein Schiffsmodell baut. Kinder von acht bis 14 Jahren können von 11 bis 12 sowie von 14 bis 15 Uhr ein großes Schiffsmodell steuern. Bei er-

folgreicher Kursfahrt gibt es das Jugend-Kapitäns patent. Zum Schaufahren kommen auch befreundete Vereine mit ihren Modellen. Unterstützt werden die Brühler auch von der IG Dreamcarpower, die Automodelle vorführen wird. Der Eintritt ist frei.

Kontakt: SMC Rhein-Neckar e.V. Brühl, Postfach 1313, 68778 Brühl, oder in den Clubräumen, Hauptstraße 23 (Keller der alten Schule), in Brühl, mittwochs ab 19 und samstags ab 14 Uhr.

Künstler stellen aus

Brühl. Mehr als 15 Künstlerinnen und Künstler aus der Schweiz und Deutschland zeigen am 10. und 11. Oktober in der Villa Meixner ein buntes Kaleidoskop traditioneller Dekorationskunst. Neben professioneller dekorativer Malerei werden Patchwork-Quilts, Malerei in verschiedenen Techni-

ken, Kleidung aus Naturmaterial, Keramik, Schmuck, Buchillustrationen, Kalligraphien, Potpourris und Miniaturen aus verschiedenen Materialien zu sehen sein. Der Eintrittspreis geht als Spende an den Förderkreis Dritte Welt für Dourtenga in Burkina Faso.

Internationales Jugendturnier

9. Bären-Cup für weibliche Handballteams

Ketsch. Nicht mehr wegzudenken aus dem Terminkalender der Ketscher Jung-Bären ist der Bären-Cup für weibliche A/B/C-Jugendmannschaften, der an diesem Wochenende zum neunten Mal ausgetragen wird. 22 Mannschaften haben nach Angaben der TSG Ketsch bis jetzt zugesagt, dabei sind Jugend-Teams von 1. und 2. Bundesligisten, allen anderen Spielklassen. Zugesagt haben auch wieder die Schweizer Gäste vom LC Brühl; aus Österreich kommt die SG Graz und erstmals in Ketsch ist die niederländische Mannschaft des HV Houten. Drei Auswahlmannschaften – die Südbadische, HV Mittelrhein und Sachsen-Auswahl – unterstreichen die Bedeutung dieses Turniers.

Das Organisations-Team mit Ulrike Kempf, Andrea Feuerstein und Andrea Arnold wird unterstützt von vielen ehrenamtlichen Helfern. Die Turnierleitung hat der 1. Vorsitzende der TSG Ketsch, Rudi Haas.

Gespielt wird einmal in der Neurothalle in Ketsch und

erstmals in der Brühler Schillerhalle (neben Schwimmbad). Am Samstag, 12. September, beginnen die Spiele um 7 Uhr, ausgetragen werden die Partien bis gegen 19 Uhr, ab 20 Uhr können Teams und Zuschauer das Junior-Team der Bären beim Saisonstart gegen Möglingen unterstützen. Die Finalspiele zum Bären-Cup sind für Sonntag, 13. September, ab circa 10.30 Uhr angesetzt, die Siegerehrungen gegen 16.30 Uhr. Teilnehmende Mannschaften: HV Houten (NL), LC Brühl (CH), SG Graz (A) Südbadische Auswahl, HVS Sachsen-, HV Mittelrhein-Auswahl, 1. FC Nürnberg 2009, ASC 09 Dortmund, TV Großbottwar, JSG Nellingen-Wolfschlugen, JSG Mainz-Lerchenberg, TVE Netphen, NSU Neckarsulm, TSV Klein-Auheim, HSG Schramberg-Sulgen, HC Erlangen, SG Heidehsh.-Helmsheim, SG Schöneberg-Friedenau, JSG Groß-Umstadt/Habitzheim, SG Ottersheim-Bellheim-Zeiskam, JSG Neuhausen-Metzingen und die TSG Ketsch

Kardinal Lehmann zeigt den Dom

Senioren fahren nach Mainz

Schwetzingen. Für Mittwoch, 23. September steht ein besonderer Ausflug der Schwetzingener Senioren auf dem Programm. Um 13 Uhr geht es mit dem Bus – Abfahrt ist am Bahnhof – zum 1000-jährigen Dom St. Martin in die Bischofs- und Landeshauptstadt Mainz. Dort wird nach Kennenlernen der Stadt eine interessante Domführung die Kathedrale von Kardinal Karl Lehmann näher bringen. Anschließend lädt eine frohe Einker zum Weingut Raddeck nach Nierstein ein. Der Winzer bietet einen Empfang mit Wein und danach kann im neu erbauten Weingut ein gemeinsames

Abendessen eingenommen werden mitten in den Weinbergen. Viktoria Muth und Dekan Wolfgang Gaber freuen sich, den Schwetzingener Senioren diese Fahrt anbieten zu können. Im Preis enthalten sind die Fahrtkosten, Betreuung, die Domführung, der Empfang mit Weinverkostung und das gemeinsame Abendessen inklusive aller Getränke. Anmeldungen sind ab sofort zu den Bürozeiten im Katholischen Pfarramt St. Pankratius möglich. Gäste aus der gesamten Seelsorgeeinheit und aus allen Gemeinden und Konfessionen können teilnehmen. red

Beste Schützen gesucht

Plankstadt. Vom 20. September bis zum 5. Oktober wird in Plankstadt wieder um Pokale geschossen. Der Hubertuspokal 2009, ein von Ehren-Landesschützenmeister Walter Prokop gestifteter Wanderpokal, wird ausgetragen in der Disziplin Luftgewehr, Regel 1.1 der Sportordnung des DSB. Gewertet wird dabei in der Teilmessung, so die KKS Plankstadt. Mit der Luftpistole, Regel 2.1 der Sportordnung des DSB, wird der von Ehrenkreisschützenmeister Harry Mäulen gestiftete Wanderpokal ausgeschossen. Auch hier wird in der Teilmessung gewertet. Die Ehrung der besten Schützen erfolgt auf dem Kreishubertussball am 31. Oktober. Die beiden Gewinner einer jeden Disziplin erhalten einen Pokal. Kann ein Schütze nicht persönlich seinen Preis entgegen nehmen, so rückt der nächstplatzierte auf seinen Platz. red

Ein neues Bad? Wir kommen! Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Bademöbel einschließlich Fliesenarbeiten. Planung bei Ihnen zu Hause. STRUWE GMBH (06 21) 85 32 00 Siegm.-Schuckert-Str. 22 Mannheim-Neckarau

THEATERHAUS Speyer House of Entertainment Bruckstraße 13 • Speyer Das aktuelle Programm im Internet! www.theaterhaus-speyer.de Telefonische Programmansage: 0 62 32/31 58 31 Kartenreservierung: 0 62 32/31 58 48

BRENNHOLZ/KAMINHOLZ -günstig! z.B. Buche ab 69,00 € / SRM Tel. 01 72/6 22 22 12 + 01 72/9 11 48 69

Für eine Welt ohne Hunger und Armut. welt hunger hilfe Sparkasse KölnBonn Konto 1115 BLZ 370 501 98

Weingut Gernot Struppler & Sohn Hauptstraße 14 a • 67482 Freimersheim • Tel. (06347) 8274 Winzerhalle am Weinberg veranstaltet am Sonntag, 13.09.09 Flammkuchenfest mit Schaubacken Wie zu Omas Zeiten mit Dinkelmehl. Außerdem gibt es Pfälzer Spezialitäten, Kaffee und selbstgebackener Kuchen. Straußwirtschaft an Sonn- und Feiertagen Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten. Ab sofort: Neuer Wein Verkauf auf dem Parkplatz Luxhof

Werbung ist mein Metier! Ob gewerbliche Anzeigen, Prospektwerbung oder andere Formen der Zeitungswerbung - unsere Werbeprofis beraten Sie gerne, kompetent und fair. Ist Ihr Firmensitz in: Schwetzingen, Brühl, Ketsch, Ottersheim, Plankstadt Sprechen Sie mich an! Karin Bühler Telefon: (06202) 940-190 Telefax: (06202) 940-390 eMail: karin.buehler@baz-medien.de

- Vortrag am 15.09.2009 in Ketsch um 20:00 Uhr - Ferdinand-Schmid-Haus (Gemeindebücherei), Goethestr. 22 Angst vor Krebs? - Warum sie unbegründet ist. Vortrag über die Bewältigung von Krebs und anderen Krankheiten nach dem Prinzip der SIMPLLOGIE® Tatsächliche Ursachen der Krankheit und Lösungen - Wie Sie sich vor Krebs schützen können - Ein Vortrag mit Fallbeispielen aus der Praxis **** Eintritt frei! Bitte Voranmeldung! **** Gesundheitsinitiative Ketsch e.V. www.gi-ketsch.de 06202-6070750

AUS DER GESCHÄFTSWELT

- Anzeige -

Menschen die Angst vor Krebs nehmen

Gesundheitsinitiative Ketsch informiert über neue Therapiemethode

Ketsch. „Angst vor Krebs? – Warum sie unbegründet ist.“ Dies ist der Titel eines Vortrags, den die Gesundheitsinitiative Ketsch e.V. bereits einige Male vor einem ausgedehnten Publikum in Ketsch gehalten hat. Der Zweck des Vortrags ist das Bekanntmachen der natürlichen Gesetzmäßigkeiten von Krankheit und Heilung und die Veranschaulichung eines einfachen und logischen Weges zum Bewältigen von Krebs und anderen schweren Erkrankungen. Wie an der Resonanz der Zuhörer zu erkennen war, ist das Thema Krebs für viele Men-

schen hochinteressant. Wer nicht selbst betroffen ist, hat doch meist eine tief sitzende Angst vor der als heimtückisch geltenden Krankheit“, so die Initiative. Während des Vortrages wurden am Beispiel Krebs erklärt, wie die Natur „funktioniert“ und dass Krebs keine Entgleisung oder ein Versehen der Natur ist, sondern einfachen und logischen Gesetzmäßigkeiten folgt. „Am Ende des Abends hatte jeder verstanden, dass man einen Weg aus der Krankheit finden kann und dass die Angst vor ihr unbegründet ist. Eduard Wingerter, 1. Vorstand

des Vereins und langjähriger Leiter eines ganzheits-medizinischen Therapiezentrums, veranschaulichte dies anhand von Fallbeispielen aus seiner Praxis. Am Ende der Vorträge wurden noch zahlreiche Fragen aus den Reihen der Zuhörer gestellt. Teilweise ging es dabei um sehr persönliche Fragen von Menschen, die selbst schon von Krebs betroffen waren oder in deren Familien- oder Bekanntenkreis eine solche Erkrankung vorgekommen ist. Inzwischen ist aufgrund des Interesses bei den Vorträgen ein erstes Tagesseminar mit

dem Thema „Simplologie® - Wie das Einfache Krebs und mehr besiegt“ geplant. Während dieses Seminars gibt es auch die Gelegenheit, sich zu seinem persönlichen Krankheitsfall beraten zu lassen. Der nächste Vortrag in Ketsch findet am Dienstag, 15. September, 20 Uhr, im Ferdinand-Schmid-Haus, Goethestraße 22, statt. Der Eintritt ist frei, Platzreservierung ist erforderlich. Nähere Informationen im Internet auf www.gi-ketsch.de. Reservierungen per E-Mail an info@gi-ketsch.de oder telefonisch unter 06202/6 07 07 50. red/pr

Impressum BAZ Badische Anzeigen-Zeitung Ihre Wochenzeitung Verlagssitz: Badische Anzeigen Verlags GmbH Hausanschrift: Herzogstraße 10 • 68723 Schwetzingen, Postanschrift: 68721 Schwetzingen Telefon: 06202 / 940-0, Fax: 06202 / 940-133 Geschäftsführer: Werner Rothenstein Verlagsleiter: Manfred Jäger Anzeigenleitung: Michael Müller Anzeigenberatung und -verkauf: Karin Bühler Telefon: 06202 / 940-190 Fax: 06202 / 940-133 E-Mail: karin.buehler@baz-medien.de Satz: BAZ / StZ Rothenstein GmbH Telefon: 06202 / 93 68 40 Fax: 06202 / 94 59 68 PC-ID-Trans (Fritz): 06202 / 94 59 84 AppleMac (Leonardo): 06202 / 92 12 86 E-Mail: produktion@baz-medien.de Telefon Verteilerreklamationen: 062 02/94 01 76 Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim BAZ-Reiseshop Schwetzingen: Telefon: 06202 / 940-112 Fax: 06202 / 940-113 Zur Herstellung der BAZ wird Recycling-Papier verwendet